

KOMPAKT

Termine

Homburg

Der Sauerländische Gebirgsverein lädt heute zu einer etwa sechs Kilometer Seniorenwanderung durch die Moerser Parks ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Moers auf dem Parkplatz Mühlenstraße. Wanderführer Werner Kaiser ist erreichbar unter ☎ 02843/5283.

Rheinhausen

Das Stück „Die Weihnachtsdiebe“ führt das Figurentheater „Die Struwelköpfe“ aus Oberhausen heute um 15.30 Uhr als Kindertheater in der Bezirksbibliothek Rheinhausen an der Händelstraße 6 auf. Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahre. Der Eintritt beträgt für die Kleinen vier Euro. Zum Inhalt: Es geht um ein Weihnachten, das um ein Haar ins Wasser fällt, denn der Weihnachtsmann hat den ganzen Sack voller Geschenke verloren. Keiner ahnt, dass ausgerechnet die Freunde Kater Scharwenzel und Lilli, die Fledermaus, die schon lange zusammen in der Schmuddelgasse 11 wohnen, den Sack gefunden haben.

Rheinhausen

Das Krupp Gymnasium am Flutweg 62 öffnet am Samstag, 7. Dezember, seine Pforten. Interessierte Eltern und Grundschulkindern sind von 9.30 bis 12.30 Uhr willkommen. Das Gymnasium informiert und stellt sich mit einem bunten Programm vor.

GLÜCKWUNSCH

Rheinhausen

Im Seniorenwohnheim am Kreuzacker 1 feiert Christa Wischerhoff ihren 89. Geburtstag.

BLITZLICHT

Die Polizei führt heute Radarmessungen unter anderem in Homburg an der Königstraße durch. Die Aufzählung der Kontrollbereiche ist nicht abschließend, Standorte können sich verändern, weitere Kontrollen durchgeführt werden.

NOTDIENST

APOTHEKEN

Albert-Schweitzer-Apotheke, Krefelder Straße 30, Rheinhausen, ☎ 02065/ 73790.

Brunnen-Apotheke, Im Rheinkampfer Ring, Kurt-Schumacher-Allee 42, Moers, ☎ 02841/41555.

NOTFALLPRAXIS

Ambulante Versorgung, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, Johanniter-Krankenhaus, Kreuzacker 1-7.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060720*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@waz.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:

PRIVAT: Telefon 0800 6060720*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@waz.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:

Ansprechpartner: Gerd Cecatka Telefon 0203 9926-3130 Telefax 0203 9926-3113 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de anzeigen.duisburg@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen: LeserService, Bücherinsel, Friedrich-Alfred-Str. 93, 47226 Duisburg Öffnungszeiten: mo bis fr 10-18 Uhr, sa 10-14 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

HOMBERG RHEINHAUSEN

Anschrift: Hans-Böckler-Str. 14, 47226 Duisburg Telefon 02065 3069-20 Fax 02065 3069-30 E-Mail: lok.rheinhausen@nrz.waz.de Leiter Lokalredaktion: INGO BLAZEJEWSKI Stellvertreter: DANIEL CNOTKA



Ilja Richter und Ulrich Michael Heissig als Irmgard Knef in dem Stück „Du kannst nicht immer 60 sein“, einer komödiantischen Farce.

FOTO: OLIVER FANTITSCH

Hochmut kommt vor dem Stolz

Wenn zwei Künstler getrennt auftreten wollen, endet das als Komödie

Von Stephan Sadowski

Zwei Künstler aus der zweiten Reihe auf einer Bühne – und das soll gut gehen? Zumindest wird es schwierig, wenn man es mit zwei höchst narzisstischen Charakteren zu tun hat, wie Ilja Richter und Irmgard Knef. Die fiktive vernachlässigte Zwillingsschwester Irmgard nimmt so ziemlich die gleichen Züge wie ihre divenhafte große Schwester Hildegard an – dass nämlich der Hochmut vor dem Stolz kommt.

Irgendwie hat die Produktionsassistentin da etwas durcheinandergewürfelt, denn beide sind mit ihrem Programm „Du kannst nicht immer 60 sein“ zeitgleich in der

Rheinhausen-Halle gebucht: Ilja Richter mit einer Lesung zum neuesten Buch mit Musik vom ‚Band‘ und die Knef mit richtig guter Live-‚Band‘ ‚Die Toten Rosen‘ – und geraten fortan in Streit über ihre Bühnenspielzeit.

Doch zuerst sagte Ilja Richter aus aktuellem Anlass noch einen letzten „Spot“ für den verstorbenen Chris Howland „an“ und rezierte aus seinem Buch diesem zugeeignet: „Was ist ein Gentleman? Ein Gentleman ist jemand, der, wenn er sieht, dass eine Frau den Rock verliert, sich mit aufgeschlagener Zeitung davor stellt – und liest.“ In diesem Moment waren 650 Zuschauer mit ihren Gedanken beim charmanten „Mr. Pumpernickel“.

So harmlos blieb der ehemalige Moderator der unvergessenen 70er-Jahre-Sendung „Disco“ beileibe nicht: Abgerechnet wurde mit der wilden Zeit und es traf besonders die Schlagersänger Bata Ilic und Chris Roberts, die Dauergäste

bei Ilja Richter waren. „Der Ilic war ja schon bei mir nicht schön, aber nach seinem Gastspiel im Dschungelcamp, sah er aus wie nach dem Kosovo-Krieg“, so Richter. „Der Roberts hat bei seinen Auftritten immer so brav mit einer Hand auf die Hüfte geklopft, einmal rechts – einmal links“. Mit beiden Händen wäre es wohl schief gegangen und das Publikum lachte beherzt auf, auch als er seinen Liebessänger Vico Toriani nachahmte.

Die Knef genial parodiert

In diesem Moment aber rückte die Knef, einfach genial parodiert von Ulrich Michael Heissig, auf die Bühne: „Jungchen, geh’ mal nach hinten!“ Wundervoll wie Heissig die Mundwinkel beim Sprechen oben hält und diesen fast nasalen Sprechton der Knef erzeugt – auch sein Outfit in glitzernden Hosenanätzen mit Mütze und dunkler Brille spiegeln die letzten Jahre der Diva wieder, die im Jahr 2002 starb. „Während meine große Schwester

in Hollywood war, saß ich in Berlin-Kreuzberg fest“, so Irmgard Knef missmutig. Trotzdem gibt es zwei Cole-Porter-Songs von ihr, die sie wie die Hildegard zum Film „Schnee am Kilimandscharo“ gerne eingesungen hätte.

Nach der Pause jedenfalls arrangieren sich die beiden Künstler und gestalten gemeinsam das Programm, in dem ein Kalauer den anderen jagt und das eine etwas andere Sichtweise auf wirkliche Begebenheiten des Showbusiness aufzeigt – verbunden sich über das Alter und singen nach Marushas Techno-Beats den Altenheim-Rap. Und gemeinsam schaffen sie aus der zweiten Reihe mit diesem Spätwerk noch einmal den Sprung ins Rampenlicht – trotz Granufink-Exzessen vorm Zubettgehen.

Und es war so, als ob die Knef gesungen hätte: „Eins und eins, das macht zwei!“ Und der Richter sagt: „Spot an!“ – für ein gelungenes Spätwerk, bei dem die Zuschauer begeistert applaudierten.

„Der Ilic war schon bei mir nicht schön“

Ilja Richter erinnert sich an seine Sendung „Disco“

Von Irish Folk bis zu Posaunen-Klängen

14. Rumelner Weihnachtsmarkt läuft vom 6. bis zum 8. Dezember rund um die evangelische Kirche

Ein ganzes Wochenende lang können sich die Rumeln-Kaldenhausener und ihre Gäste so richtig in Weihnachtsstimmung versetzen. Der „Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen“ veranstaltet zum 14. Mal seinen Weihnachtsmarkt rund um die evangelische Kirche an der Friedhofallee. Bereits am Freitag, 6. Dezember, steigt auf dem Außengelände der Kirche eine Vorabendbegegnung bei Glühwein und mancher Gaumenfreude. Um 18 Uhr sorgt die Irish-Folk-Band „Fragile Matt“ aus Wuppertal für Stimmung.

Am Samstag gibt es Angebote „auf allen Kanälen“. Direkt nach der Eröffnung sind Schüler der Musikschule Rosenberger-Pügnier in der Kirche „in concert“ (15.15 Uhr). Kaum ist dort der Applaus verhallt, kommt auch schon der Nikolaus (16 Uhr). Im Rahmen der Aktion „Leuchtende Kinderaugen“ verteilt er „guldene Taler“, die am Stand der Engel Iris, Rosi und Uschi gegen Spielzeug eingetauscht werden können. Die Spielsachen haben eine Geschichte, sind jedoch gut erhalten und wurden von großzügigen Eltern für diese Aktion gespendet.



Der Nikolaus hat sich gleich zwei Mal angekündigt.

FOTO: PRIVAT

Weiter geht es auf der Bühne mit den von Eddy Mioska geleiteten „Cup Cakes“ (17 Uhr). Um 18 Uhr geht es in der Kirche weiter mit einem von Jochen Kleinkorres geleiteten Offenen Singen. Eddy Mioska – 1965 im oberschlesischen Konstadt bei Oppeln geboren, Studium in Posen, 1993 nach Deutschland gekommen – ist ein Klarinetten- und Saxofon-Lehrer par excellence. Ab 19 Uhr stehen seine „Friends“, durch die Bank weg ältere Schüler,

als Bigband auf der Außenbühne und präsentieren ein Repertoire, das von Pixinguinha bis Duke Ellington und Glenn Miller reicht.

Doch das ist nur das Programm in der Kirche und auf dem Außengelände. Im Gemeindezentrum rahmt die Vespertafel (15 bis 20 Uhr) viele spannende Angebote ein. Dazu gibt es den Bastelkreis der Gemeinde, den Eine-Welt-Laden, das spektakuläre Spinnen, den Stand mit Töpferprodukten und Patchwork sowie

Quilt. An anderer Stelle erfreuen sich die Gäste an Schmuck, Holz- und Bastelarbeiten, Tiffany und am Stand zugunsten der Kinderkrebshilfe. An anderen Stellen locken Stickerereien, Überraschungspäckchen, Hardanger, Ketten und Schals (vom Strickkreis der Gemeinde), das Bienenmuseum und Töpferarbeiten der Gemeindegruppe.

Gottesdienst am Sonntag

Der Sonntag, 8. Dezember, gestaltet sich wie folgt: Zuerst gibt es den Ökumenischen Gottesdienst (10 Uhr), direkt danach und bis 18 Uhr lädt die Cafeteria im Gemeindezentrum ein. Um 13 Uhr beginnt in der Kirche ein musikalisches Programm der Kindergartenkinder aus dem Familienzentrum. Um 14 Uhr spielt unter der Leitung von Axel Quast der Männer- und Frauenchor Rumeln 1877. Der Nikolaus hat sich auch wieder angesagt (15 Uhr). Die Aufführung der „Musicalkids Rheinhausen“ ist für 16 Uhr in der Kirche vorgesehen. In der Kirche (16 Uhr). Der Posaunenchor unter Leitung von Alfred Schroeter sorgt um 17.15 Uhr für den Ausklang des Marktes.

LESER-KLARTEXT

Verantwortung?

Gesundheitsversorgung

In einer Rheinhauser Arztpraxis ist eine schwer kranke Patientin vom behandelnden Essener Klinikum angewiesen worden, am nächsten Morgen zur Sicherheit beim Hausarzt eine Blutentnahme machen zu lassen. Diese wurde von der zuständigen MTA verweigert, mit der Begründung des Zeitmangels. Es gäbe noch genug andere Patienten mit schlechterem Befinden. Die Blutentnahme hat einen Zeitwert von etwa zwei Minuten. So musste die Frau für den Hinweg mit dem Taxi 45 Euro zahlen. Die Frage lautet: Ist diese MTA ihres Berufes mächtig? Weiß sie um Verantwortung? Nach welchen Kriterien entscheidet diese Frau über die Gesundheit eines Patienten?

Name der Redaktion bekannt

Liebe Leser. Leserbriefe geben nicht unbedingt Redaktionsmeinung wieder. Wir behalten uns zudem Kürzungen vor.

ANLAUFSTELLEN

RAT UND HILFE

Folgende Gruppen sind am heutigen Mittwoch für Sie da:

Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg, Wilhelmstraße 23, Homburg, ☎ 02066/ 227880.

Hilfe für psychisch Erkrankte und deren Angehörige, 9 bis 16.30 Uhr SPZ Regenbogen, Händelstraße 10, ☎ 02065/ 306880.

Selbsthilfegruppe für Zwangserkrankungen, 18 Uhr, Bertha-Krankenhaus, Rheinhausen.

Blaues Kreuz, 19.30 bis 22 Uhr, ev. Gemeindehaus, Bremweg 23, Kaldenhausen.

Gesprächsgruppe Alleinerziehender, 17 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche, Beethovenstraße 18, Anmeldung ☎ 02065/ 90870.

Kreuzbund, Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, 20 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter, Friedhofsallee 100, Homburg.

Diakonisches Werk: Rheinhausen, Hochemmericher Markt 1-3, 02065/ 90870; Homburg, Dr.-Kolb-Str. 21, 02066/99740. Sozial- und Schuldnerberatung, Jugend- und Familienberatung, betreutes Wohnen.

Alexianer, Suchtberatung-Ambulante Reha, 8 bis 16.30 Uhr, abends nach Vereinbarung; Psychotraumatologische Ambulanz, 10 bis 17 Uhr, und Terminabsprache, - beide, ☎ 02065/255690.

Caritaszentrum-West: 9 bis 12 Uhr, Sozial- und Schuldnerberatung, Altenhilfe, Jugend- und Familienhilfe, Marienstr. 6, ☎ 02066/ 416840.

Psychologische Beratung für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung, ☎ 02841/ 9982600.

Elterntelefon für Eltern und Erziehende im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe, 9 bis 11 Uhr, 0800/1110550.

Kinder- und Jugendtelefon montags bis freitags, 15 bis 19 Uhr, ☎ 0800/1110333.

Palliativnetz, PanDu, ambulante Unterstützung schwer kranker Menschen, Kaiserstraße 71, Friemersheim, Beratung nach Vereinbarung, 11 bis 14 Uhr, ☎ 02065/411904.

Seniorenberatung im AWO BBZ Hochheide, Moerser Straße 253, 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung ☎ 02066/ 3934967.

Seniorenberatung im AWO-BBZ Rheinhausen nach Vereinbarung ☎ 02065/ 302298.

Ambulantes Netzwerk Demenz, Ehrenstraße 19, Homburg, von 9 bis 13 Uhr mit telefonischer Terminvereinbarung ☎ 02066/ 9938912.

Selbsthilfegruppe Parkinson Moers 9.30 bis 10 Uhr 1. Gruppe; 10.15 bis 11 Uhr Logopädie; 2. Gruppe 11 bis 11.45 Uhr, Duisburg-Homburg, Ehrenstr. 92a.

Guttempler - Suchtselbsthilfe. Informations Udo Hölzner, ☎ 0173/ 4085431.